

HIV/Aids

Ethische Perspektiven

Interdisziplinäre Fachtagung, Frankfurt a.M.

Religionen
Medien
Wirtschaft
Recht
Medizin
Politik
Prävention
Philosophie
Theologie



25 Jahre

Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

JOHANN WOLFGANG GOETHE



UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN
Fachbereich Evangelische Theologie



Donnerstag

Programm am 19.6.2008

11.00 Uhr Kongressbeginn (Casino 823 - Festsaal)

➔ Begrüßung/Eröffnung

Prof. Dr. Stefan Alkier/Frankfurt a.M. (Wissenschaftlicher Leiter der Tagung); Prof. Dr. Rudolf Steinberg (Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt); Marion Caspers-Merk (Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesgesundheitsministerium); Prof. Dr. Elisabeth Pott (Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung); Maya Czajka/Berlin (Vorstand Deutsche AIDS-Hilfe e.V.)

➔ Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin/München: „Die Freiheit des Einzelnen und das Interesse der Gesellschaft“

➔ 13.00 – 15.00 Uhr Mittagspause

15.00 – 16.30 Uhr Plenarvorträge (Casino 823 - Festsaal)

➔ Ethik der Religionen

Prof. Dr. Bärbel Beinhauer-Köhler/Frankfurt a.M.: „... ist dicker als Wasser“. Religiös-kulturelle Deutungen von Blut“

➔ Medienethik

Prof. Dr. Rafael Capurro/Stuttgart:
„Fremddarstellung – Selbstdarstellung.
Über Grenzen der Medialisierung menschlichen Leidens“

➔ 16.30 – 17.00 Uhr Kaffeepause

17.00 – 18.30 Uhr Vorträge mit Podiumsdiskussion

➔ Ethik der Religionen (Casino 1.801)

Prof. Dr. Grünschloß/Göttingen: „Ethische Normen und ritualisierte Verhaltensweisen im Umgang mit Blut“
Moderation: PD Dr. Manuel Vogel/Frankfurt a.M.
Podium: Prof. Dr. Bärbel Beinhauer-Köhler/Frankfurt a.M.; N.N.

➔ Medienethik (Casino 823 - Festsaal)

PD Dr. Klaus Wiegerling/Stuttgart:
„Tabu und Notwendigkeit: das Dilemma Aids zu zeigen“
Moderation: Prof. Dr. Petra Grimm/Stuttgart
Podium: Prof. Dr. Rafael Capurro/Stuttgart; Peter-Philipp Schmitt/Frankfurt

Freitag

Programm am 20.6.2008

9.00 – 10.30 Uhr Plenarvorträge (Casino 823 - Festsaal)

➔ Wirtschaftsethik

Dr. Christoph Benn/Genf:
„Globale Herausforderung – Globale Verantwortung. Aids als Anfrage an die gerechte Allokation von Ressourcen“

➔ Rechtsethik

Prof. Dr. Wolfgang Frisch/Freiburg:
„HIV-Infektionsrisiken und rechtliche Verhaltensordnung.
Die Stellungnahme der rechtlichen Ethik“

➔ 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 – 13.00 Uhr Vorträge mit Podiumsdiskussion

➔ Wirtschaftsethik (Casino 823 - Festsaal)

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Koslowski/Amsterdam:
„Die Ethische Ökonomie der gesundheitspolitischen und die Unternehmensethik der betrieblichen Bekämpfung von HIV/Aids“
Moderation: Dr. Michael Stolpe/Kiel
Podium: Dr. Christoph Benn/Genf; Stefan Hippler/Kapstadt

➔ Rechtsethik (Casino 1.801)

Prof. Dr. Peter Strasser/Graz: „Aids-Archaik. Das Konzept des Bös-Kranken, seine Ursprünge und Folgen“
Moderation: Prof. Dr. Cornelius Prittwitz/Frankfurt a.M.
Podium: Bernd Aretz/Offenbach; Prof. Dr. Wolfgang Frisch/Freiburg

11.00 – 13.00 Uhr Workshop (Casino 1.802)

➔ Workshop I: „Recht als Mittel der HIV-Prävention“

Referenten: Prof. Dr. Kurt Pärli/Winterthur; Jacob Hösl/Köln
Moderation: Dirk Hetzel/Berlin

➔ 13.00 – 15.00 Uhr Mittagspause

15.00 – 16.30 Uhr Plenarvorträge (Casino 823 - Festsaal)

➔ Medizinethik

Prof. Dr. Hille Haker/Frankfurt a.M.:
„Medizinethische Grundfragen der Aids-Bekämpfung“

➔ Politische Ethik

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rita Süßmuth/Berlin: „Gender und Aids“

➔ 16.30 – 17.00 Uhr Kaffeepause

Freitag

Fortsetzung 20.6.2008

17.00 – 18.30 Uhr Vorträge mit Podiumsdiskussion

➔ Medizinethik (Casino 1.801)

Prof. Dr. Michael Quante/Köln: „Der Umgang mit Sterbenden unter besonderer Berücksichtigung der medizinethischen Dimensionen des Arzt-Patienten-Verhältnisses“
Moderation: Dr. Monika Bobbert/Heidelberg
Podium: Prof. Dr. Hille Haker/Frankfurt a.M.; Dr. Christoph Zink/Berlin

➔ Politische Ethik (Casino 823 - Festsaal)

Prof. Dr. Dr. h.c. Otfried Höffe/Tübingen:
„Warum ist Diskriminierung ungerecht?“
Moderation: Prof. Dr. Stefan Gosepath/Bremen
Podium: Maya Czajka/Berlin

17.00 – 18.30 Uhr Workshop (Casino 1.802)

➔ Workshop II:

„Der Arzt weiß schon, was für mich gut ist!“

Referenten: Christoph Kranich/Hamburg;
Bernd Vielhaber/Edemissen
Moderation: Armin Schafberger/Berlin

➔ 18.30 – 19.30 Uhr Imbiss

19.30 – 20.15 Uhr Plenarvortrag (Casino 823 - Festsaal)

➔ Ethik der Prävention

Dr. Stefan Etgeton/Berlin: „Gesund um jeden Preis? Prävention und ihre Grenzen“

20.30 – 22.00 Uhr Vortrag mit Podiumsdiskussion

➔ Ethik der Prävention (Casino 823 - Festsaal)

Prof. Dr. Bettina Schmidt/Bochum: „Völlig gesund und vollends verantwortlich. Die Gesundheitsforderung der Gesundheitsförderung“
Moderation: Holger Wicht/Berlin
Podium: Dr. Stefan Etgeton/Berlin; Rainer Schilling/Berlin

Legende: □ Eröffnung/Verabschiedung

➔ Plenarvorträge

➔ Vorträge mit Podiumsdiskussion

➔ Workshops

9.00 – 10.30 Uhr Plenarvorträge (Casino 823 - Festsaal)

Philosophische Ethik

Prof. Dr. Vittorio Hösle/Indiana, USA: „Inwieweit ist man dafür verantwortlich, sich über sich selbst zu informieren?“

Theologische Ethik

Prof. Dr. Heiko Schulz/Essen: „Genügt die Hoffnung? Über Aids als Problem der theologischen Ethik“

10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 – 13.00 Uhr Vorträge mit Podiumsdiskussion

Philosophische Ethik (Casino 823 - Festsaal)

Prof. Dr. Poul Lübcke/Kopenhagen: „Grenzen des Rechts zur Selbstzerstörung in einer liberalen Gesellschaft“

Moderation: Prof. Dr. Matthias Lutz-Bachmann/Frankfurt a.M.

Podium: Prof. Dr. Martin Dannecker/Berlin;

Prof. Dr. Vittorio Hösle/Indiana, USA

Theologische Ethik (Casino 1.801)

Prof. Dr. Elisabeth Gräb-Schmidt/Gießen:

„Hoffnung als Ausdruck der eschatologischen Existenz des Menschen. Einsichten theologischer Ethik“

Moderation: PD Dr. Gesche Linde/Frankfurt a.M.

Podium: Prof. Dr. Heiko Schulz/Bochum;

Dorothea Strauß/Berlin

11.00 – 13.00 Uhr Workshop (Casino 1.802)

Workshop III: „Verantwortung in der HIV-Prävention“

Referenten: Dr. Dr. Stefan Nagel/Düsseldorf; PD Dr. Julika Loss/Bayreuth; Moderation: Dr. Dirk Sander/Berlin

13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 – 16.00 Uhr Podiumsdiskussion (Festsaal)

„Die Freiheit des Einzelnen und das Interesse der Gesellschaft im Spannungsfeld der ethischen Problematik von HIV/Aids. Eine Abschlussdiskussion“

Moderation: Prof. Dr. Stefan Alkier/Frankfurt a.M.

Schlusswort: Dr. Luis Carlos Escobar Pinzón, Bundesgeschäftsführer, Deutsche AIDS-Hilfe e.V.

Verabschiedung: Prof. Dr. Stefan Alkier, wissenschaftlicher Leiter der Tagung



Anfahrt

Anfahrt

Die interdisziplinäre Fachtagung findet vom 19.–21.06.2008 im Casino des „Campus Westend“ der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt statt.



Anfahrt mit dem Auto:

> A 66 Ausf. Miquelallee/
Eschersheimer Landstr./
Bremer Str./ Fürstenber-
ger Str./ Uni-Parkplatz
(aus allen Richtungen)

> Reuterweg/ Fürstenber-
ger Str./ Uni-Parkplatz
(aus der Innenstadt)

> Taxi-Fahrtziel:
„Grüneburgplatz 1“

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

> U-Bahnlinie U1/U2/U3
bis „Holzhausenstraße“,
5 Minuten Gehzeit

> oder mit Bus 36 bis
Haltestelle „Uni Campus
Westend“ (direkt am Ge-
lände). Linie 36 verkehrt
zwischen Westbahnhof
und Hainer Weg;
Einstieg z.B. Haltestelle
„Konstabler Wache“



Tagungsort:

Im Casino des Campus Westend
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
Grüneburgplatz 1, 60323 Frankfurt am Main

Information / Kontakt:

Weitere Informationen sowie die Kontaktdaten Ihrer
Ansprechpartner/innen finden Sie auf unserer Homepage:

www.ethikkonferenz.de

Ethikkonferenz als Ort der Begegnung und Auseinandersetzung

Die Auseinandersetzung mit HIV und Aids berührt nicht nur medizinische und soziale Themen, sondern wirft grundlegende ethische Fragen auf. Mit der Ethikkonferenz möchte die DAH in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Evangelische Theologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität dem vernachlässigten öffentlichen Diskurs um Verantwortung, Werte und Einstellungen von Individuum und Gesellschaft angesichts der mit der Realität von HIV und Aids aufgegebenen vielschichtigen Probleme einen Ort geben. Kann der wissenschaftliche Ethikdiskurs neue und weiterführende Impulse setzen, die gleichermaßen die Diskussionen innerhalb der DAH bereichern, die mit HIV und Aids auftretenden Probleme als gesamtgesellschaftliche Aufgabe in das Blickfeld der Öffentlichkeit geraten lassen und auch Wissenschaftler zur Wahrnehmung ihrer gesellschaftlichen Aufgaben verpflichten?

Wissenschaftliche Vorträge, Podiumsdiskussionen und Workshops sollen die Begegnung und eine kritische sowie kontroverse Auseinandersetzung in sachnotwendiger Pluralität ermöglichen.

Die mutige Zusammenarbeit eines auf die gesellschaftliche Praxis zielenden Verbandes mit einer der wissenschaftlichen Freiheit in gesellschaftlicher Verantwortung verpflichteten öffentlichen Einrichtung soll beides leisten: die Relevanz und Unverzichtbarkeit universitärer Wissensproduktion und die Praxis der DAH als reflexions- und kritikfähig erweisen.

Mit Ihrer Teilnahme können Sie an diesem spannenden Prozess teilhaben und ihn voranbringen. Wir wünschen Ihnen und uns eine spannende und bereichernde Konferenz.

Maya Czajka, Vorstand der Deutschen AIDS-Hilfe e.V.

Dr. Luis Carlos Escobar Pinzón, Bundesgeschäftsführer
der Deutschen AIDS-Hilfe e.V.

Prof. Dr. Stefan Alkier, Fachbereich Evangelische Theologie
der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt und
wissenschaftlicher Leiter der Tagung

Wir freuen uns auf Sie.



Deutsche AIDS-Hilfe e.V.
Steffen Taubert
Wilhelmstraße 138, 10963 Berlin
steffen.taubert@dah.aidshilfe.de



UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Fachbereich Evangelische Theologie
der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Prof. Dr. Stefan Alkier
Grüneburgplatz 1, 60323 Frankfurt a.M.

in Kooperation mit:



mit weiterer Unterstützung durch:



Eidgenössisches Departement des Innern ED
Bundesamt für Gesundheit BAG

www.ethikkonferenz.de